

Moser, Vera

Mirjam Faust: Aktuelle theoretische Ansätze in der deutschen Heilpädagogik. Eine Einführung für Studierende der Heilpädagogik und fachlich Interessierte. Opladen: Budrich 2007 (114 S.) [Rezension]

Erziehungswissenschaftliche Revue (EWR) 6 (2007) 4



Quellenangabe/ Reference:

Moser, Vera: Mirjam Faust: Aktuelle theoretische Ansätze in der deutschen Heilpädagogik. Eine Einführung für Studierende der Heilpädagogik und fachlich Interessierte. Opladen: Budrich 2007 (114 S.) [Rezension] - In: Erziehungswissenschaftliche Revue (EWR) 6 (2007) 4 - URN: urn:nbn:de:0111-pedocs-197051 - DOI: 10.25656/01:19705

<https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0111-pedocs-197051>

<https://doi.org/10.25656/01:19705>

in Kooperation mit / in cooperation with:



<http://www.klinkhardt.de>

Nutzungsbedingungen

Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Die Nutzung stellt keine Übertragung des Eigentumsrechts an diesem Dokument dar und gilt vorbehaltlich der folgenden Einschränkungen: Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use

We grant a non-exclusive, non-transferable, individual and limited right to using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. Use of this document does not include any transfer of property rights and it is conditional to the following limitations: All of the copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.

Kontakt / Contact:

peDOCS
DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation
Informationszentrum (IZ) Bildung
E-Mail: pedocs@dipf.de
Internet: www.pedocs.de

Erziehungswissenschaftliche Revue (EWR)

**Rezensionszeitschrift für alle Teilbereiche der
Erziehungswissenschaft
ISSN 1613-0677**

Die Rezensionen werden in die Zeitschrift mittels eines
Peer-Review-Verfahrens aufgenommen.

Weitere Informationen: <http://www.klinkhardt.de/ewr/>

Kontakt: EWR@klinkhardt.de

EWB 6 (2007), Nr. 4 (Juli/August 2007)

Mirjam Faust

Aktuelle theoretische Ansätze in der deutschen Heilpädagogik

Eine Einführung für Studierende der Heilpädagogik und fachlich Interessierte

Opladen: Budrich 2007

(114 S.; ISBN 3-938094-78-8 ; 12,90 EUR)

Das von Mirjam Faust vorgelegte Einführungsbuch in aktuelle Theorien der Heilpädagogik stellt eine längst überfällige Einführung in die gegenwärtige behindertenpädagogische Theoriebildung dar. Dass es sich dabei um eine überarbeitete Diplomarbeit handelt, ist außergewöhnlich. Offenbar betreibt das Fach seine eigene Systematik entlang der verschiedenen behinderungsspezifischen Fachrichtungen und überlässt eine theoriebezogene Ordnung eher AußenbetrachterInnen (zuletzt Markus Müller: Denkansätze der Heilpädagogik, 1991), denn auch insgesamt gesehen ist eine metatheoretische Reflektion der Behindertenpädagogik als eher unterentwickelt einzuschätzen. Umso erfreulicher diese sorgfältige Arbeit von Mirjam Faust, die auf der Grundlage von erkenntnistheoretischen Problemlagen und wissenschaftstheoretischen Zugängen innerhalb der Erziehungswissenschaften (abgestützt wiederum auf soliden und aktuellen Lehrbüchern, wie die von König/Zedler, Krüger und Kron) vier einflussreiche heilpädagogische Theorierichtungen vorstellt:

Geisteswissenschaftliche, Empirische, Materialistische und Systemische Heilpädagogik. Dabei wird der jeweilige Theoriezugang im Anschluss an einen allgemein einführenden Teil entlang der Abschnitte ‚Theoretische Grundlagen‘, ‚Ethik: Menschenbild und Behinderungsbegriff‘, ‚Der Heilpädagoge‘, ‚Methoden und Ziele‘ sowie ‚Abschließende Bemerkungen‘ entfaltet. Dies geschieht – trotz des knappen Umfanges des gesamten Buches – in äußerst gründlicher und differenzierender Weise. Das heißt, dass hier die Gratwanderung zwischen einführendem Charakter und Erhalt der Komplexität des Gegenstands als äußerst gelungen zu bezeichnen ist – dies gilt auch für die Diktion des Textes. Ob man dabei den gewählten Unterkapiteln der Darstellung (für deren Auswahl es keine nähere Erläuterung gibt) folgen möchte (insbesondere den Gliederungspunkt ‚Der Heilpädagoge‘ betreffend), soll hier nicht weiter diskutiert werden. Vielmehr ist zu betonen, dass nicht nur die jeweilige Theorie in ausreichend differenzierter Weise entfaltet und hinsichtlich ihres Erkenntnisgehaltes dargelegt wird, sondern auch, dass vor dem Hintergrund der einleitenden erkenntnis- und wissenschaftstheoretischen Überlegungen Grenzen des jeweiligen Ansatzes – wenn auch nur knapp – diskutiert werden und auf die weiteren wissenschaftlichen Entwicklungen des vorgestellten Autors verwiesen wird.

Im Schlusskapitel stellt die Autorin die Bedeutung heilpädagogischer Theoriebildung in den Kontext von reflexivem Wissen zur Steigerung pädagogischer Professionalität. Ein Literaturreport ergänzt den einführenden Zweck des Buches.

Anzumerken bleibt (neben eines leider unvollständigen und teilweise fehlerhaften Literaturverzeichnisses), dass der Gewinn dieses Buches natürlich in dem Maße wächst, in welchem in einer überarbeiteten Fassung weitere Vertreter der genannten Theorierichtungen aufgenommen würden; denn insbesondere das Kapitel ‚Geisteswissenschaftliche Heilpädagogik‘ ist mit dem gewählten Autor Gröschke nur unzureichend abgedeckt (hier fehlen ganz zentral Kobi und Haeberlin). Dies ist auch

deshalb erstaunlich, weil Haeberlin als Gewährsmann zur Beobachtung der Disziplin an verschiedenen Stellen des Buches herangezogen wird. Etwas korrekturbedürftig ist auch der Abschnitt, in welchem Jantzens Materialistische Behindertenpädagogik der Kritischen Theorie sensu Adorno/Horkheimer zugeordnet wird (26f.), was an anderer Stelle wiederum korrekter Weise als unterschiedliche Theorieströmung ausgewiesen ist (61ff.). Insofern wäre dem Buch eine erweiterte Fassung unbedingt zu wünschen.

Geeignet ist dieses Buch vor allem für Studierende, die zu den ausgewählten Werken verlässliche und differenzierende Einführungstexte suchen.

Vera Moser (Gießen)

Vera Moser: Rezension von: Faust, Mirjam: Aktuelle theoretische Ansätze in der deutschen Heilpädagogik, Eine Einführung für Studierende der Heilpädagogik und fachlich Interessierte. Opladen: Budrich 2007. In: EWR 6 (2007), Nr. 4 (Veröffentlicht am 26.07.2007), URL: <http://www.klinkhardt.de/ewr/93809478.html>